Bekanntmachungen der Gemeinde Wolpertshausen

Herausgeber: Bürgermeisteramt Wolpertshausen, Telefon 0 79 04 / 97 99-0, Telefax 0 79 04 / 97 99-10. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Silberzahn.
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon 0 71 54 / 82 22-0, Telefax 0 71 54 / 82 22-15.
E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Der jährliche Bezugspreis beträgt 30 €.

Jahrgang 2022 **Freitag, 16. Dezember 2022** **Nummer 50**

Adventsfenster

An jedem Tag im Advent leuchtet von 16.30 – 19.30 Uhr ein anderes Fenster in Wolpertshausen oder den Teilorten auf.

Es wartet auf viele Besucher und leuchtende Augen. Auch wird es die eine oder andere Überraschung geben.

Die aktuelle Adresse kann jeden Tag unter https://www.wolpis0-100.de/ eingesehen werden. Auch kann unter der Nummer 0152 / 06 36 49 80 die Adresse abgefragt werden.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

wolpis hullbishundert e.V.

Rathaus - Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag:	**08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
Dienstag:	**07.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
zusätzlich:	
Montag:	**13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**
Mittwoch:	**13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

So finden Sie Ihren zuständigen Rathaus-Mitarbeiter

Zentrale	**Tel. 9799-0**		**gemeinde@wolpertshausen.de**
Bürgermeister			
Jürgen Silberzahn	**Tel. 9799-0**	**Zi. 1.03**	**juergen.silberzahn@wolpertshausen.de**
Vorzimmer des Bürgermeisters, Einwohnermeldeamt, Hallenverwaltung			
Lena Fischer	**Tel. 9799-12**	**Zi. 1.02**	**lena.fischer@wolpertshausen.de**
Leiterin Hauptamt, Geschäftsstelle Gemeinderat, Kita/Schule, Bauleitplanung			
Judith Färber	**Tel. 9799-23**	**Zi. 1.05**	**judith.faerber@wolpertshausen.de**
Bauamt, Personalamt			
Melina Schiele-Tahta	**Tel. 9799-24**	**Zi. 1.08**	**melina.schiele-tahta@wolpertshausen.de**
Passamt, Standesamt, Rente			
Nadine Schuller	**Tel. 9799-21**	**Zi. 1.01**	**nadine.schuller@wolpertshausen.de**
Technische Sachbearbeitung			
Matthias Bühler	**Tel. 9799-22**	**Zi. 1.06**	**matthias.buehler@wolpertshausen.de**
Fachbediensteter für das Finanzwesen, Steueramt, Feuerwehr			
Lukas Hack	**Tel. 9799-25**	**Zi. 2.04**	**lukas.hack@wolpertshausen.de**
Gemeindekasse, Finanzwesen			
Miriam Krieger	**Tel. 9799-26**	**Zi. 2.02**	**miriam.krieger@wolpertshausen.de**
Wasserversorgung, Friedhofsverwaltung, Steueramt			
Susanne Kronmüller	**Tel. 9799-27**	**Zi. 2.03**	**susanne.kronmueller@wolpertshausen.de**
Finanzwesen, Steueramt			
Katrin Belschner	**Tel. 9799-28**	**Zi. 2.02**	**katrin.belschner@wolpertshausen.de**
Finanzwesen			
Anika Wagner	**Tel. 9799-13**	**Zi. 2.03**	**anika.wagner@wolpertshausen.de**
Auszubildende			
Lucia Valentini	**Tel. 9799-20**	**Zi. 1.04**	**lucia.valentini@wolpertshausen.de**
Bauhof Wolpertshausen	**Tel. 0176/76740094**		

Winterpause
in Wolpertshausen

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt Wolpertshausen macht in den **Kalenderwochen 52/2022-01/2023** Winterpause.

Letzte Veröffentlichung:	**23.12.2022**
Redaktionsschluss:	**19.12.2022, 06:00 Uhr**
Nächste Veröffentlichung:	**13.01.2023**
Redaktionsschluss:	**09.01.2023, 06:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Standesamt eingeschränkt erreichbar

Das Standesamt Wolpertshausen ist krankheitsbedingt bis auf Weiteres nur eingeschränkt erreichbar.

Bitte vereinbaren Sie für Ihr Anliegen telefonisch oder per E-Mail einen Termin bei Frau Schiele-Tahta, Tel. Nr.: 07904/9799-24,
E-Mail: *melina.schiele-tahta@wolpertshausen.de*.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeisteramt

Kreisverkehr Schwäbisch Hall GmbH

Bus-, Bahn- und RufBus-Verkehr über Weihnachten und Silvester

Während der Weihnachtsferien **von Mittwoch, 21.12.2022, bis einschließlich Donnerstag, 05.01.2023,** fahren die Busse im Landkreis Schwäbisch Hall nach dem Ferienfahrplan. Alle im Fahrplan mit „S“ gekennzeichneten Kurse entfallen, Kurse mit „F“ fahren zusätzlich. Alle übrigen Kurse (ohne Kennzeichnung) verkehren wie gewohnt.

An Heilig Abend (24.12.) und Silvester (31.12.) fahren die Züge, Busse und RufBusse nach dem Samstags-Fahrplan. An den Weihnachtsfeiertagen (25.12. und 26.12.), an Neujahr (1.01.) und an Heilige Drei Könige (6.01.) gilt der Fahrplan für Sonn- und Feiertage.

Beim Stadtbus Schwäbisch Hall (Linien 1 bis 10) endet der Betrieb am 24.12. und 31.12. um ca. 18 Uhr. Fahrten, die vor 18 Uhr beginnen, werden bis zur jeweiligen Endhaltestelle durchgeführt. Fahrten nach 18 Uhr entfallen. Der StadtBus Crailsheim (Linien 52 und 53) fährt am 24.12. und 31.12. bis 14 Uhr. Der SBC-NightLiner fährt an Heilig Abend und Silvester nicht.

In Richtung Vellberg und ins Bühlertal (Linien 12, 13 und 18 der Fa. Müller) und beim NVH (Linie 26 im Kochertal) gibt es an Heilig Abend und Silvester ebenfalls Einschränkungen. Die Regiobus-Linien RB14 und RB72 fahren ohne Einschränkungen, ebenso der Tauberbahn-BusErgänzungs-Verkehr (Linie 88c). Im Bahnverkehr gibt es nahezu keine Einschränkungen an den Feiertagen.

Die RufBusse fahren an den Feiertagen ebenfalls ohne Einschränkungen. An Heilig Abend und Silvester fahren die RufBusse ebenfalls wie an Samstagen, und seit diesem Jahr auch mit allen Spätverbindungen. RufBusse können an allen Tagen von 7 bis 22 Uhr unter Telefon 05231 - 977 771 oder per Web-App angemeldet werden. **Bitte beachten:Am 24.12. und 31.12. endet die Anmeldezeit bereits um 16 Uhr.** RufBus-Infos unter *www.rufbus-sha.de.*

Für Auskünfte stehen die KundenCenter des KreisVerkehrs in Schwäbisch Hall (Tel. 0791 / 970 100) und Crailsheim (Tel. 07951 / 97 94 0) Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr zur Verfügung. Fahrplan- und Tarifauskünfte rund um die Uhr gibt‘s bei der landesweiten Fahrplanauskunft kostenlos unter Tel. 0800 - 2 98 27 43 (bwtarif-Kundenservice). **DasKundenCenter in Schwäbisch Hall ist vom 27.12. bis 30.12.2022 geschlossen.** Telefonisch und per Mail ist die Geschäftsstelle in Schwäbisch Hall jedoch auch zwischen den Jahren erreichbar.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Beirat Zukunft Handel/Innenstadt tritt zu Auftaktsitzung in Stuttgart zusammen.

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut und Wohnungsbauministerin Nicole Razavi: Alle Innenstadt-Akteure müssen an einem Strang ziehen, wenn wir in Baden-Württemberg auch in Zukunft attraktive, krisenfeste Innenstädte mit einem zukunftsfähigen Einzelhandel haben wollen. Beirat bietet einmalige Chance, wichtige Impulse zur Stärkung des stationären Einzelhandels und der Innenstädte in Baden-Württemberg zu setzen.

„In Anbetracht der schwierigen Situation des Einzelhandels, der Gastronomie, und anderer Branchen in den Innenstädten haben wir entschieden, einen gemeinsamen Beirat Zukunft Handel/Innenstadt einzurichten. Alle Innenstadt-Akteure müssen an einem Strang ziehen, wenn wir in Baden-Württemberg auch in Zukunft attraktive, krisenfeste Innenstädte mit einem zukunftsfähigen Einzelhandel haben wollen. Das Thema ist vielschichtig, deshalb ist ein kontinuierlicher Austausch und die Vernetzung der verschiedenen Akteure so wichtig. Ziel ist es, am Ende gemeinsam zu konkreten Handlungsempfehlungen an die Kommunen, die Unternehmen und die Landesregierung zu kommen“, sagten die Ministerinnen am 6. Dezember in Stuttgart.

Die Mitglieder des Beirats sind hochrangige Vertreter von Wirtschaftsverbänden und Kommunalen Landesverbänden, Unternehmer aus dem Einzelhandel, Unternehmensberater sowie Vertreter aus der Wissenschaft und den Gewerkschaften. Nach einem Impulsvortrag von Prof. Dr. Stephan Rüschen von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heilbronn diskutierten die Teilnehmer aktuelle Fragen des Einzelhandels und der Innenstädte.

„Gerade der innerstädtische Einzelhandel befindet sich durch die Entwicklung der vergangenen Jahre unter Druck. Um gegenzusteuern bedarf es nicht nur zielgerichteter Fördermaßnahmen wie unser Sofortprogramm Einzelhandel/Innenstadt oder unsere Innenstadtberater, sondern auch neue Lösungen und einen Schulterschluss aller Beteiligten. Die Mitglieder bringen große Expertise und verschiedene Blickwinkel in die Arbeit des Beirats ein. Dies bietet die einmalige Chance, wichtige Impulse zur Stärkung des stationären Einzelhandels und der Innenstädte in Baden-Württemberg zu setzen“, sagte Hoffmeister-Kraut.

Nicole Razavi, Ministerin für Landesentwicklung und Wohnen, äußerte: „Die Ortskerne und Innenstädte attraktiv zu halten, ist mir ein großes Anliegen. Mit der Städtebauförderung konnten wir hier in den letzten Jahrzehnten viel bewirken: Rund 8,5 Milliarden Euro gingen dafür in den letzten 51 Jahren an die Kommunen, zwischen 80 und 90 Prozent dieser Mittel an Projekte in den Zentren. Zudem genießen innenstadtrelevante Anträge mittlerweile Fördervorrang. Ich erhoffe mir vom neuen Beirat, dass es uns gemeinsam im guten Zusammenwirken aller Akteure gelingen wird, kreative Ideen zu entwickeln, um unsere Stadt- und Ortskerne attraktiv für alle, lebenswert und klimafreundlich zu gestalten.“

Klassische Handelsnutzungen multifunktional mit innovativen Angeboten aus den Bereichen Gastronomie und Dienstleistungswirtschaft - ebenso auch Wohnen, Arbeit, Bildung, Freizeit und Kultur - zu verbinden, werde für die Zukunftsfähigkeit und Resilienz von Innenstädten immer wichtiger, so die Ministerinnen. „Auch die verkehrliche Situation in den Innenstädten und die Innenstadtlogistik, die Weiterentwicklung des Städtebaus, die Digitalisierung im Einzelhandel oder die Klimaresilienz der Innenstadt - die Bandbreite möglicher Themen, mit denen der Beirat sich auseinandersetzen wird, ist groß.“

Der Beirat Zukunft Handel/Innenstadt soll künftig zwei bis dreimal im Jahr tagen und sich mit allen relevanten Themen beschäftigen, die Einzelhandel und Innenstadtakteure umtreiben. Je nach Schwerpunktthema einer Sitzung werden weitere Akteure und Branchen hierzu eingeladen.

Hintergrund:

Teilnehmer der Auftaktsitzung des Beirats Zukunft Handel/Innenstadt sind:

1. Kommunale Landesverbände:

- OB a. D. Ralf Broß (Geschäftsführendes Vorstandmitglied Städtetag Baden-Württemberg, in Vertretung von Präsident Dr. Peter Kurz),
- Steffen Jäger (Präsident und Hauptgeschäftsführer Gemeindetag Baden-Württemberg).

2. Verbände des Einzelhandels / der Wirtschaft:

- Hermann Hutter (Präsident Handelsverband Baden-Württemberg (HBW)),
- Sabine Hagmann (Hauptgeschäftsführerin HBW),
- Manfred Schnabel (Präsident IHK Rhein-Neckar) für den Baden-Württembergischen IHK-Tag,
- Marcus Schmid (Landessprecher Baden-Württemberg, Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd)),
- Gerhard Berger (Geschäftsführer Verband der Mittel- und Großbetriebe des Einzelhandels Süd (VMG Süd),
- Jürgen Kirchherr (Hauptgeschäftsführer DEHOGA Baden-Württemberg).

3. Gewerkschaften:

- Herr Martin Gross, Landesbezirksleiter ver.di.

4. Unternehmensberatung:

- Roland Wölfel (Geschäftsführer CIMA Beratung + Management GmbH, München)

5. Wissenschaft:
- Prof. Dr. Stephan Rüschen (Studiengangsleiter BWL-Handel, Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), Heilbronn);
- Prof. Dr. Ralf Oppermann (DHBW Stuttgart, Studiengangsleiter BWL-Handel),
- Steffen Braun (Leiter des Forschungsbereichs Stadtsystem-Gestaltung, Fraunhofer IAO, Stuttgart),
- Prof. Dr. Martina Baum (Direktorin des Städtebau-Instituts und Professorin für Stadtplanung und Entwerfen an der Universität Stuttgart).

6. Unternehmen:
- Christoph Werner (Vorsitzender der Geschäftsführung, dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Karlsruhe),
- Johannes Nölscher (Geschäftsführer Schuh Kaufmann GmbH, Heilbronn, Vorstandsvorsitzender der „stadtinitiative HEILBRONN e.V.“),
- Martin Windmüller, (Windmüller GmbH (Betten- und Wäschehaus, Backnang; Handelsausschussvorsitzender der IHK Region Stuttgart, Jurymitglied Stadtmarketingpreis Baden-Württemberg),

Mitglieder des Beirats, die für die Auftaktsitzung verhindert waren, sind darüber hinaus Dr. Peter Kurz, Präsident des Städtetags Baden-Württemberg, Dr. Roman Glaser, Präsident des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbands (BWGV) sowie Boris Hedde, Geschäftsführer des Instituts für Handelsforschung (IFH) Köln.

Landratsamt Schwäbisch Hall

Aus dem Kreistag: Informationen aus dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Schulen

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Schulen des Kreistags tagte am 6. Dezember 2022 im Landratsamt in Schwäbisch Hall. Zu Beginn der Sitzung gab es einen Bericht über die aktuelle Situation geflüchteter Personen im Landkreis. Anschließend folgte ein Tätigkeitsbericht des Betreuungsvereins im Landkreis Schwäbisch Hall e.V. und ein Beschluss über eine erweiterte Abmangelübernahme für eine Personalaufstockung im Verein. Im Rahmen der Vorberatung des Haushalts 2023 wurden die Sozialen Hilfen, Anträge der Fraktionen und Parteien sowie die Wirtschafts- und Finanzpläne der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH, der Medizinisches Versorgungszentrum GmbH und der Schulküche Crailsheim GmbH thematisiert.
Weiter wurde in der Sitzung ein Zuschuss des Landkreises an das Diak Klinikum Schwäbisch Hall beschlossen und die Ausschussmitglieder stimmten der Ausschreibung einer Fotovoltaik-Überdachung von Parkflächen beim Klinikum Crailsheim zu. Abschließend erfolgten Auftragsvergaben für die Erweiterung des Klinikums Crailsheim und für die Sibilla-Egen-Schule Schwäbisch Hall.
Lesen Sie gerne Einzelheiten zu den Themen und Beschlüssen nach auf der Homepage des Landratsamtes Schwäbisch Hall unter www.LRASHA.de > Landkreis > Kreistag & Politik (https://session.lrasha.de/bi/).

Runder Tisch für das Wohlergehen junger Familien
Am 16. November 2022 tagte der Runde Tisch „Frühe Hilfen und Kinderschutz“ bereits zum 19. Mal

Jungen Eltern soll durch verschiedene Angebote ein guter Start ins Familienleben ermöglicht werden. Hierzu treffen sich die Netzwerkpartner zwei Mal jährlich zum fachlichen Austausch.

Zwei Mal im Jahr trifft sich der Runde Tisch „Frühe Hilfen und Kinderschutz“. Hierbei kommen Vertreter und Vertreterinnen aus dem Gesundheitssektor, der Jugendhilfe und weiteren Institutionen zusammen, die alle das Wohlergehen junger Familien im Blick haben. Nach langer Corona-Pause tagte das Gremium am 16.11.2022 bereits zum 19. Mal in Ilshofen. Einleitend wurden die Tätigkeiten der Koordinationsstelle Frühe Hilfen des Landkreises Schwäbisch Hall erläutert. Anschließend wurde das Präventionsnetzwerk gegen Kinderarmut des Gesundheitsamtes Schwäbisch Hall sowie die Fachstelle gegen häusliche Gewalt des Landkreises Schwäbisch Hall vorgestellt.
An unterschiedlichen Thementischen erfolgte ein vertiefter Blick in die Arbeit der Schwangerenberatungsstellen der profamilia e.V. Schwäbisch Hall sowie des Diakonieverbandes. Als spezifische Angebote der Frühen Hilfen stellten sich die Familienkinderkrankenschwestern sowie das Angebot KiMi - Kinder im Mittelpunkt ebenfalls an Thementischen vor. Alle Angebote beschäftigen sich niedrigschwellig mit der Unterstützung und Förderung von Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Schwangere und junge Familien erhalten durch Information, Beratung und praktische Hilfe die Unterstützung, die sie bei der Erziehung, Förderung und Betreuung ihres Kindes benötigen, damit sich ihre Kinder gut entwickeln können.
Ziel dieses Netzwerkes ist es, alle Familien zu erreichen und ein gutes Hilfesystem zu etablieren, um Familien möglichst frühzeitig die jeweils notwendige Unterstützung bieten zu können. Einen Überblick über die Frühen Hilfen im Landkreis Schwäbisch Hall gibt die Internetseite der Koordinationsstelle Frühe Hilfen unter www.fruehehilfen-sha.de oder Frau Fleischer unter 0791 755 7337 sowie n.fleischer@lrasha.de

Deutscher Mobilitätspreis geht an landesweites Personalnetzwerk - und an den Landkreis Schwäbisch Hall

Miteinander für nachhaltige Mobilität: Das Netzwerk mit aktuell 112 vom Land geförderten Stellen für nachhaltige Mobilität in Baden-Württemberg gewinnt 2022 den Deutschen Mobilitätspreis in der Kategorie Erfahrungstransfer. Auch Sarah Hamberger und Stefanie Pauly aus dem Amt für Mobilität im Schwäbisch Haller Landratsamt sind Teil des Netzwerks, das ausgezeichnet wurde.
Das Netzwerk für nachhaltige Mobilität in den Bereichen Rad- und Fußverkehr, E-Mobilität, Ladeinfrastruktur, Mobilitätsstationen und Carsharing, Mobilitätsdatenmanagement, Mobilität, Klima- und Lärmschutz, Klimaneutralität im Verkehrssektor sowie Management des ruhenden Verkehrs, Parkraumüberwachung und -konzeption wurde von der Jury des Deutschen Mobilitätspreises in der Kategorie Erfahrungstransfer prämiert. Hervorgehoben wurden dabei die persönliche Vernetzung und der aktive Wissenstransfer zwischen den verschiedenen Stellen und Themen im gesamten Bundesland.
Im Landkreis Schwäbisch Hall sind Sarah Hamberger als Koordinatorin Ladeinfrastruktur und Management Mobilitätsstationen und Stefanie Pauly als Koordinatorin Radverkehr aktiver Teil des Preisträger-Netzwerks.
Tätigkeitsfelder sind die Entwicklung von Konzepten, die Beratung von Bürgern und Bürgerinnen zu Themen der Nachhaltigen Mobilität und die enge Zusammenarbeit mit Kommunen zur Umsetzung von Maßnahmen im Bereich des Ausbaus von Ladeinfrastruktur und Radverkehrsinfrastruktur sowie der Ausstattung an Haltestellen. Auch im Hinblick auf zentrale Verknüpfungspunkte, die mit möglichst vielen verschiedenen Verkehrsträgern erreichbar sein sollen, werden Kommunen unterstützt.
„Die geförderten Stellen für nachhaltige Mobilität ermöglichen es dem Landkreis verstärkt Maßnahmen für die Verkehrswende umzusetzen und die Kommunen im Landkreis zu unterstützen. Hierfür bin ich sehr dankbar“, so Landrat Gerhard Bauer. In Baden-Württemberg ist seit Jahren klar: Die Ziele einer nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilität erreichen wir nur, wenn die verantwortlichen Akteurinnen und Akteure in allen Bereichen und Ebenen der öffentlichen Verwaltungen an einem Strang ziehen. Programme und Vorgaben aus Bund und Land brauchen kurze Wege in die kommunalen Verwaltungen in Landkreisen und Kommunen. Dafür initiierte das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg ein Netzwerk kommunaler Expertinnen und Expertem, das in enger Vernetzung und mit regelmäßigem Erfahrungsaustausch die verschiedenen Bereiche der nachhaltigen Mobilität vorantreibt. Das Land fördert dabei nicht nur Personalstellen in den verschiedenen Themenbereichen. Es koordiniert auch die Vernetzung zwischen den Stellen, bietet fachlichen Support und regelmäßige Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch.

Das Stellennetzwerk für nachhaltige Mobilität besteht aktuell aus 112 Stellen, die in insgesamt acht Tätigkeitsfeldern in 26 Landkreisen und 9 Kommunen sowie in Energieagenturen und Stadtwerken in ganz Baden-Württemberg tätig sind. Es wird von Fachreferentinnen und -referenten der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) sowie der Nahverkehrsgesellschaft Baden- Württemberg (NVBW) fachlich begleitet und koordiniert. In einem weiteren Förderaufruf konnten Kommunen, Landkreise sowie regionale Energieagenturen und Stadtwerke im Herbst 2022 Förderungen für weitere Stellen beantragen. Das kommunale Netzwerk der Expertinnen und Experten für nachhaltige Mobilität kann damit auch im Jahr 2023 weiterwachsen. Der Deutsche Mobilitätspreis zählt zu den wichtigsten Auszeichnungen im Bereich Digitales und Mobilität in Deutschland. Bereits zum siebten Mal prämiert das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) im Herbst 2022 innovative Projekte von Bürgerinnen und Bürgern, Gründerinnen und Gründern, Entwicklerinnen und Entwicklern und Expertinnen und Experten sowie herausragende Persönlichkeiten, welche die Zukunft der Mobilität neu denken und gestalten.

Pokal und Urkunde des Deutschen Mobilitätspreises in der Kategorie Erfahrungstransfer.Gewinner ist das Netzwerk der vom Land geförderten Stellen für nachhaltige Mobilitätin Baden-Württemberg. (Foto: Benjamin Zöller für NVBW Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg)

Pokal des Deutschen Mobilitätspreises in der Kategorie Erfahrungstransfer. Gewinner ist das Netzwerk der vom Land geförderten Stellen für nachhaltige Mobilität in Baden-Württemberg. (Foto: Benjamin Zöller für NVBW Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg)

Präventionstheater „@Ed und ich“ gastierte im Landkreis
Die Jugend-Sucht-Beratung des Landkreises Schwäbisch Hall hat gemeinsam mit Schulsozialarbeitern ein Präventionstheater zum Thema Digitalsucht für Kinder organisiert. Während des Theaterstücks „@Ed und ich“ lernten die Schülerinnen und Schüler das Mädchen Leonie kennen, das von seinen Großeltern ein internetfähiges Tablet geschenkt bekommen hat.
In den Grundschulen Rollhof, Wolfgang Wendlandt, Friedensberg, Langer Graben, Sprachheilschule Crailsheim und der Leonhard-Sachs-Schule, wurde vor kurzem das Theaterstück „@Ed und ich“ aufgeführt, das sich mit dem Thema Digitalsucht bei Kindern beschäftigt. An den drei Aufführungstagen und den jeweils dazugehörigen theaterpädagogischen Nachbereitungen, nahmen rund 360 Dritt- und Viertklässler teil.
Darüber hinaus wurden auch Elternabende in Schwäbisch Hall und Crailsheim veranstaltet.

Kooperation ist voller Erfolg
Eine Kooperation in dieser Form gab es im Landkreis zum ersten Mal. Durch die finanzielle Förderung der AOK gelang es der Jugend-Sucht-Beratung des Landkreises gemeinsam mit den Schulsozialarbeitern der beteiligten Schulen, das Theaterensemble von „Mach Was“ an die Schulen zu holen. „Die Darsteller haben es geschafft, die Schülerinnen und Schüler so zu animieren, dass sie sich im Handlungsgeschehen wiedererkannt und sich aktiv beteiligt haben“, freuen sich die beiden Schulsozialarbeiterinnen Lisa Mack und Jennifer Korell. Die Akteure selbst schlüpften während des Stückes unter anderem in die Rollen der achtjährigen Leonie und in die ihres internetfähigen Tablets namens „Ed“, das immer mehr von Leonies Zeit einfordert. „Das Theaterstück sollte den Kindern die Gefahren und Probleme verdeutlichen, die durch eine unkontrollierte Handy-, Spielekonsolen- oder PC-Nutzung in Verbindung mit dem Internet auftreten können“, so Thomas Feil, Kommunaler Suchtbeauftragter des Landkreises Schwäbisch Hall.
Künftig soll das Projekt auch an weiteren Schulen angeboten werden. „In unserer immer mehr digitalisierten Welt gewinnt dieses Thema zunehmend an Bedeutung“, so Landrat Gerhard Bauer. „Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Kinder auf humorvolle und spannende Weise an Alternativen heranführen und, dass gemeinsam mit den Eltern Lösungsstrategien erarbeitet werden können.“

„@Ed und ich“ - Darum geht es in dem Stück:
Leonie, von ihren Freunden nur Leo genannt, ist gerade 8 Jahre alt geworden. Zu ihrem Geburtstag hat sie von den Großeltern ein Tablet geschenkt bekommen, das „auch Internet kann“. Leo ist sehr stolz darauf. Liebevoll nennt sie es „Ed“. Doof ist nur, dass Mama und Papa ihr verboten haben, länger als eine Stunde am Stück damit zu spielen. Denn da ist doch dieser Märchenwald, in dem es so viele Abenteuer zu erleben gibt. Und wenn sich Leo richtig anstrengt, dann kommt sie schnell an noch interessantere Orte. Und Ed, der auf einmal ein Eigenleben entwickelt, wird sauer, wenn sie nicht mitmacht und nicht online kommt. Und dann sind da ja auch noch ihre Freundinnen und Freunde aus der Schule. Wie das wohl ausgeht?
Das Stück wird von „Mach was - Prävention, Theater und mehr...“ aufgeführt. Hinter diesem Namen steckt die gelernte Diplom Sozialpädagogin, staatlich geprüfte Regisseurin, Theaterpädagogin und Autorin Monika Wieder gemeinsam mit ihrem zehnköpfigen Schauspielerteam. Sie bieten Theaterstücke für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen im gesamten Bundesgebiet an. Mehr dazu unter www.machwiederwas.de.

Info: Suchthilfe

Junge Menschen im Alter von bis zu 27 Jahren sowie deren Angehörige können sich an die Jugend-Suchtberatungs-Stelle des Landkreises mit ihren Standorten in Schwäbisch Hall (Am Säumarkt 2) und Crailsheim (Schillerstraße 8) wenden.

Telefon:
Schwäbisch Hall: 0791 / 755-7920
Crailsheim: 07951 / 492-5812
E-Mail: jugend-sucht-beratung@LRASHA.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung, Termine sind auch kurzfristig möglich
Offene Sprechstunde je: donnerstags 16 bis 17 Uhr

Betroffenen ab dem 28. Lebensjahr und deren Angehörigen kann bei der Psychosozialen Beratungs- und ambulanten Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke des Diakonieverbandes Schwäbisch Hall geholfen werden.
Insbesondere die Kontakte zu Selbsthilfegruppen, die ein unverzichtbares und wertvolles Angebot der Suchthilfe darstellen, können dort erfragt werden.
Weitere Informationen und Kontaktdaten zu den Beratungsstellen im Landkreis Schwäbisch Hall gibt es im Netz unter www.suchthilfe-landkreis-sha.de

Info: Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Die **Erziehungs- und Familienberatungsstelle** ist eine Einrichtung des Landkreises Schwäbisch Hall. Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte sollen hier bei der Klärung und Bewältigung individueller, familienbezogener Probleme, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung Unterstützung erhalten. Die Beratung durch das Team aus Familientherapeuten, Erziehungsberatern und einer Psychologin der Erziehungs- und Familienberatungsstelle ist kostenfrei, streng vertraulich und unterliegt der Schweigepflicht. Die Erziehungsberatung ist ein Angebot der Jugendhilfe, ist aber räumlich von den anderen Diensten des Jugendamtes getrennt.
Weitere Infos gibt es im Internet unter www.eb-landkreis-sha.de.

Standort Schwäbisch Hall
Schillerstraße 40
74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791/ 755-6213
E-Mail: eb-sha@lrasha.de

Standort Crailsheim
In den Kistenwiesen 2a
74564 Crailsheim
Telefon: 07951/492-5252
E-Mail: eb-sha@lrasha.de

Mitmachen Ehrensache - Jobben für den guten Zweck
Endlich - so die Rückmeldung aller Akteure - ging es beim Aktionstag der größten regelmäßigen Jugendbeteiligungsaktion in Baden-Württemberg wieder rund.

Am Montag, den 05.12.2022, konnte nach zwei Jahren der Aktionstag „Mitmachen Ehrensache“ wieder im vollen Umfang stattfinden. Für zahlreiche Jugendliche war dies ein Grund, die Aktion in kleinen und großen Betrieben, Läden oder sozialen Einrichtungen zu unterstützen und ihren Lohn zu spenden.

Seit 2005 gibt es Anfang Dezember diesen Aktionstag und er ist so einfach wie gut: Unter dem Motto „Mitmachen Ehrensache“ suchen sich Jugendliche selbstständig einen Arbeitgeber ihrer Wahl. Sie verzichten auf ihren Lohn und spenden das Geld jeweils ausgewählten „guten Zwecken“. Das sind in der Regel Projekte, die Kindern und Jugendlichen helfen und diese unterstützen. Diese werden von Jugendlichen, die sich als Botschafter im Rahmen von Mitmachen Ehrensache engagieren, selbst mit ausgewählt. Kinder und Jugendliche bringen sich am 5. Dezember aktiv ein und unterstützen durch ihre Mitarbeit in großen und kleinen Firmen, in Läden, in sozialen Einrichtungen, in Behörden oder bei Privatpersonen diese Aktion. Soziales Engagement verknüpft mit niedrigschwelliger Berufsorientierung ist eine der Säulen von Mitmachen Ehrensache.
„Es freut uns sehr, dass Mitmachen Ehrensache bei den Teilnehmenden auch dieses Jahr einen Platz im Kalender gefunden hat und sich die Beteiligten gerne und freudig einbrachten“, so Kreisjugendreferent Dietmar Winter, der den Aktionstag maßgeblich organisierte. „Die Teilnehmerzahl war dieses Jahr etwas geringer als sonst, was sicher auch daran liegt, dass wir den Aktionstag im Jahr 2020 nur eingeschränkt durchführen konnten und im letzten Jahr kurzfristig absagen mussten. Trotzdem war der diesjährige Aktionstag für die Schülerinnen und Schüler wie auch unsere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Betriebe und Firmen ein Tag mit vielen neuen, tollen Eindrücken“, ergänzt Winter.
Der Schirmherr der Aktion, Landrat Gerhard Bauer, zieht für den diesjährigen Aktionstag eine positive Bilanz: „Es freut mich, dass die Aktion Mitmachen Ehrensache in diesem Jahr wieder stattfinden konnte. Die Kinder und Jugendlichen bekommen einen wertvollen Einblick in die Arbeitswelt und unterstützen mit ihrem erarbeiteten Lohn einen guten Zweck. Es ist schön und wichtig, wenn sich viele junge Menschen engagieren - für andere und für sich selbst. Denn dies braucht eine funktionierende Gesellschaft.“
Es gilt aber auch zu betonen, dass jeder Arbeitsplatz an diesem Tag zählt. Denn ohne die Arbeitgeber geht die Aktion nicht. Werner Benz, zweiter Vorsitzender des Kreisjugendrings, freut sich, dass es wieder richtig losging. „Viele Firmen, die bereits vor der Pandemie Arbeitsplätze im Rahmen von Mitmachen Ehrensache angeboten hatten, waren nach dem „Neustart“ wieder als Arbeitgeber mit dabei. Und da waren neben den großen Betrieben wie zum Beispiel der Gerhard Schubert GmbH aus Crailsheim mit 14 Arbeitsplätzen an diesem Tag auch viele Kommunen im Landkreis, Soziale Einrichtungen aber auch „kleinere“ Betriebe mit verschiedenen Arbeitsplatzangeboten aktiv.“
„Genaue Teilnehmerzahlen werden wir erst im Januar 2023 bekanntgeben können, denn einige Arbeitsverträge kamen auch noch kurzfristig bei uns im Landratsamt an. Dann gibt es auch wie jedes Jahr ein Dankesschreiben an alle Beteiligten.“, so Dietmar Winter. Hinter dem hiesigen Aktionsbüro von „Mitmachen Ehrensache“ stehen der Landkreis und der Kreisjugendring Schwäbisch Hall.

Info: Weitere Eindrücke zum Aktionstag von Mitmachen Ehrensache gibt es im Internet unter www.mitmachen-ehrensache.de, Aktionsbüro Schwäbisch Hall. Dort finden sich auch ausführlichere Beschreibungen der Projekte, für die die Spenden bestimmt sind.

Projekte im Landkreis

1. Förderverein Heimbacher Hof in Schwäbisch Hall:
Hilfe zum Wiederaufbau der Werkstattscheune nach dem Brand im Mai 2018

2. Jugendzentrum Crailsheim e.V.:
Hilfe zur Instandsetzung und für Neuanschaffungen nach dem Brand Ende Mai 2020

3. Förderverein: Klinik für Kinder und Jugendliche im Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall „Beuteltigerstark“:
https://www.beuteltigerstark.de/

Projekte außerhalb des Landkreises

1. Harry-Kroll-Foundation:
https://www.harrykroll-foundation.com/
Waisenhaus in Bangladesh, 25 Kinder, in Fuldjhuri
(Süden v. Bangladesh)

2. Save the Children:
https://www.savethechildren.de/unterstuetzen/nothilfe/spenden-ukraine/

3. Unicef
https://www.unicef.de/informieren/projekte/unicef-ziele-110800/bildung-111238/afghanistan-let-us-learn/225928
Wir reagieren auch auf aktuelle Notlagen in der Welt, indem wir kurzfristig nach dem Aktionstag am 05.12.2022 ein oder zwei Projekt/e für Kinder und Jugendliche unterstützen

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen „zwischen den Feiertagen“

Zwischen Weihnachten und Hlg. Dreikönige sind die Entsorgungszentren sowie die Wertstoffhöfe des Landkreises und die Sammelplätze für Baum- und Strauchschnitt zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Ausnahmen sind

Samstag, 24.12.2022 (Heiligabend)
Samstag, 31.12.2022 (Silvester)
sowie
Samstag, 07.01.2023

Während der Feiertage fallen durch Werbebeilagen in Zeitungen sowie durch Geschenkpapier und Pakete vermehrt Altpapier, Kartonagen und auch Glas an. Dies kann an den Containerstandorten zu Engpässen führen. Auch die Papiertonnen in den Haushalten können die Papierflut oft nicht aufnehmen. Die Abfallwirtschaft im Landratsamt empfiehlt deshalb, in dieser Zeit verstärkt auf die Wertstoffhöfe auszuweichen. Größere Mengen Altpapier als haushaltsüblich können nur auf den Entsorgungszentren in Blaufelden und Hasenbühl in Schwäbisch Hall-Hessental sowie am Wertstoffhof in Crailsheim angeliefert werden.

Zensus-Befragung im Landkreis abgeschlossen

Am 24.11.2022 endete der Erhebungszeitraum des Zensus und die Befragungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden. „Dank der Auskunftsbereitschaft der Bevölkerung konnten wir die Befragungen wie geplant beenden. Der Großteil der Befragungen an den über 7.000 Anschriften lief dabei sehr freundlich ab. Die Ergebnisse sind von großer Bedeutung für die Ermittlung einer amtlichen Einwohnerzahl, von der die Zuweisung von Finanzmitteln an den Landkreis und die Kommunen abhängt und die als Grundlage für zukünftige politische Entscheidungen dient“, so der Erhebungsstellenleiter Jan Opaczek.

Die Koordinatorin Karin Tairi, die Erhebungsstellenleitung Jan Opaczek und sein Stellvertreter Martin Hofmann bedanken sich im Namen des Landkreises bei allen ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Erhebungsstelle. Die Auswertung wird vom Statistischen Landesamt gemeinsam mit dem Statistischen Bundesamt durchgeführt. Die Ergebnisse des Zensus 2022 werden für das kommende Jahr erwartet.

Erster landesweiter online-Erfahrungsaustausch für Ferienhöfe steht unter dem Thema „Energiespartipps für Ferienhöfe

Das Landratsamt - Landwirtschaftsamt in Ilshofen lädt in Kooperation mit weiteren Landwirtschaftsämter aus allen Regionen Baden-Württembergs zum ersten Mal zu einem digitalen Erfahrungsaustausch für Anbieterinnen und Anbieter von Urlaub auf dem Bauern- oder Winzerhof aus ganz Baden-Württemberg ein.

Die überregionale online-Veranstaltung findet am Dienstag, 17. Januar 2023 von 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr statt.

Die stark gestiegenen Energiepreise sind auch für Ferienhöfe eine große Herausforderung, da es nur geringen Spielraum gibt, die Kosten an Gäste weiterzugeben. Im ersten Teil des Abends erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer deshalb von Harald Abel (Projekte mit Energie) konkrete Tipps, wie sie auch ohne große Investitionen den Energieverbrauch in ihren Ferienwohnungen und -zimmern senken können. Im zweiten Teil besteht die Möglichkeit sich untereinander zu diesem Thema auszutauschen und sich gegenseitig kennenzulernen. So können auch Kontakte zu Berufskolleginnen und -kollegen aus ganz Baden-Württemberg geknüpft werden.

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung wird bis 10. Januar 2023 per e-mail erbeten unter b.foerster@LRASHA.de (Birgit Förster). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Zugangslink wird in der Woche vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Liquiditätskredit (Plus)
Unterstützungsangebot für Unternehmen in der Krise

Viele Unternehmen leiden unter der aktuellen Krisensituation. Um kleine und mittlere Unternehmen, Start-ups und Freiberufler zu unterstützen, ruft das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus in Zusammenarbeit mit der Landeskreditbank Baden-Württemberg (L-Bank) den **Liquiditätskredit (Plus)** ins Leben.

Hierbei handelt es sich um schnelle Finanz-/ und Eigenkapitalhilfen in Form von verbilligten Förderkrediten und Tilgungszuschüssen, welche den Liquiditätsbedarf decken sollen.

Das Land stellt insgesamt 49 Millionen Euro zur Verfügung, um Unternehmen in dieser aktuell schwierigen Situation zu unterstützen und die Finanzierung von Betriebsmitteln sicherzustellen. Voraussetzung hierfür sind maximal 500 Beschäftigte im Unternehmen und den Sitz in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen zum Liquiditätskredit Plus erhalten Sie auf der Homepage der L-Bank unter *https://www.l-bank.de/produkte/wirtschaftsfoerderung/liquiditatskredit.html*

Corona-Schutzimpfung:
Impftermin im Kreisklinikum Crailsheim

Das Impf-Team des Landkreises bietet am Samstag, 10. Dezember, von 10 bis 11.30 Uhr, Corona-Schutzimpfungen im Kreisklinikum Crailsheim an. In der darauffolgenden Woche wird am Freitag, 16. Dezember, von 15 bis 16 Uhr, dann wieder im Landratsamt Schwäbisch Hall geimpft. Termine gibt es online unter www.LRASHA.de/impftermine oder direkt über das Buchungs-Tool des Landes unter www.impftermin-bw.de.

Am Samstag, 10. Dezember, gibt es im Kreisklinikum Crailsheim, Gartenstraße 21, von 15 bis 16 Uhr, wieder die Möglichkeit, sich gegen Covid-19 impfen zu lassen. Die Terminbuchung ist online unter www.LRASHA.de/impftermine oder direkt über das Terminbuchungs-Tool des Landes unter *www.impftermin-bw.de* freigeschaltet.

Angeboten werden sowohl Erst- und Zweit- als auch Auffrischungsimpfungen (Booster). Der 1. Booster ist frühestens drei Monate nach der Zweitimpfung möglich. Die 2. Boosterimpfung kann für Personen über 70 Jahre 3 Monate nach der 1. Auffrischungsimpfung erfolgen. Bedingung für die 2. Booster-Impfung ab 60 Jahren ist nach der STIKO-Empfehlung im Regelfall, dass die erste Booster-Impfung oder die letzte Corona-Infektion mindestens sechs Monate her ist. Nur in begründeten Einzelfällen kann der Abstand auf vier Monate reduziert werden. Dazu sollte der Hausarzt aufgesucht werden.

Zur Verfügung stehen die Impfstoffe von Biontech und Moderna. Die Impfstoffe, die auf die Omikron-Subvarianten BA.1 sowie BA.4/BA.5 angepasst sind, werden durch die Impfteams des Landkreises eingesetzt.

Auch Kinderimpfungen ab 5 Jahren sind während der bekanntgegebenen Öffnungszeiten möglich. Ein Kinderarzt ist allerdings nicht zwingend anwesend.

Zur Covid-Impfung mitgebracht werden müssen die Versichertenkarte, ein gültiges Ausweisdokument sowie - falls vorhanden - das Impfbuch. Minderjährige benötigen die Einverständniserklärung der Eltern und den Kinderausweis.

Die vor der Impfung zu unterschreibenden Formulare (Aufklärungsmerkblatt zur Covid-Impfung, Anamnese- und Einwilligungsbogen zur Schutzimpfung) werden bei der Anmeldung ausgehändigt oder können bereits ausgefüllt zur Impfung mitgebracht werden. Die Unterlagen sind unter *https://impfen-bw.de/#/vorabregistrierung* sowie auf der Webseite des Robert-Koch-Instituts www.rki.de erhältlich.

Die nächsten Impftermine:

Datum	Uhrzeit	Ort
Freitag, 16. Dezember	15 bis 16 Uhr	Landratsamt Schwäbisch Hall, Münzstr. 1, 74523 Schwäbisch Hall
Freitag, 23. Dezember	15 bis 16 Uhr	Klinikum Crailsheim, Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim (Im Buchungs-Tool des Landes bezeichnet als „Landratsamt Schwäbisch Hall - Klinikum Crailsheim, Gartenstr. 21“)

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH

Wärmedämmung macht den Unterschied

Die neue Energiesparverordnung schreibt während der Heizperiode eine Maximaltemperatur von 19 Grad in öffentlichen Gebäuden vor. Für Wohngebäude gilt diese Vorschrift zwar nicht, aber auch für Privathaushalte kann dieser Wert eine Orientierungsgröße sein, um Energie zu sparen.

Pro Grad Absenkung der Raumtemperatur können Haushalte bis zu sechs Prozent Heizenergie einsparen. Wie diese Temperatur in Innenräumen empfunden wird, hängt davon ab, wie gut die Gebäudehülle gedämmt ist.

Bei gut gedämmten Wänden und modernen Fenstern ist die Oberflächentemperatur mehrere Grad höher als bei alten Gebäuden mit einem schlechten energetischen Standard. In alten, wenig gedämmten Häusern kann sich eine Lufttemperatur von 19 Grad deutlich kühler anfühlen als in modernisierten oder neuen Gebäuden. Während man in ungedämmten Häusern eine Steppjacke braucht, um sich bei 19 Grad am Schreibtisch wohlzufühlen, reicht in modernen Gebäuden oft ein leichter Pulli aus.

Energieberatungen im Landkreis Schwäbisch Hall

Wer noch mehr Tipps zum Energiesparen und Wärmedämmung möchte, kann sich dazu in der persönlichen Energieberatung des energieZENTRUMs, der Energieagentur **des Landkreises Schwäbisch Hall** und Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg beraten lassen.

Die Beratung findet in der Regel in einem telefonischen Gespräch statt. Vereinbaren Sie Ihren kostenfreien Telefontermin **beim energieZENTRUM unter 07904 945 99 10**. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. **Energieberatungen zu Hause sind ab 2023 wieder möglich**, die Terminvereinbarung für alle Beratungen ist unkompliziert per Telefon möglich. Ansprechpartnerin ist Frau Natalie Nagel, Tel. 07904 945 99-10, E-Mail: *info@energie-zentrum.com.* Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter 0800 809 802 400. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Landkreis Schwäbisch Hall
Amt für Abfallwirtschaft
Müll vermelden
Müll vermindern
Müll verwerten

Abfuhrtermine

Biomüll und Restmüll	Mittwoch, 28. Dezember 2022 Mittwoch, 11. Januar 2023
Papiertonne	Donnerstag, 29. Dezember 2022 Mittwoch, 25. Januar 2023
Gelber Sack	Freitag, 23. Dezember 2022 Donnerstag, 19. Januar 2023

Die Mülltonnen sowie die Gelben Säcke müssen ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstehen.

Bitte achten Sie darauf, dass an Müllabfuhrtagen enge Zufahrten und Wendeplatten nicht durch parkende Autos zugestellt sind.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

• **Siegel, Reinhold**, verstorben am 03.12.2022

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Geburt

• **Schäfer, Pepe Emil**, geb. am **17.11.2022**
Sohn von Lisa-Maria Schäfer und Alexander Horst

Wir übermitteln unsere herzlichsten Glückwünsche.

Unsere Jubilare

Es feiert Geburtstag am:
16. Dezember:
Herr Wolfgang Stock seinen 70sten

Hierzu gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ab dem 27. Mai 2015 wird in Baden-Württemberg die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst - 116 117 - eingeführt. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung.

Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Ärztetafel am Wochenende - ab 27.5.2015

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall
116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei
oder 0791/19 222 (DRK-Leitstelle)

werktags	18.00 bis 8.00 Uhr
Sa, So u. Feiertage	8.00 bis 8.00 Uhr

Zentrale Notfallpraxis am Diakonie-Krankenhaus, Schwäbisch Hall
Diakonie-Straße 10, **Tel. 0791/753-4567**
Sa, So, Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr durchgehend besetzt, Voranmeldung empfehlenswert.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen wird zentral unter der Telefonnummer **0711-7877799** bekannt gegeben.

Rettungsdienst

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**

112 nur im Notfall anrufen
Extranummern für Krankentransporte

Die Nummern im Überblick

112 bei Feuer, Unfall oder medizinischem Notfall

(0791) 19 222 für Krankentransporte (wichtig mit Vorwahl)

Telefonseelsorge,

Telefon **0800 111 0 111**, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Krankenpflegedienst Ilshofen-Wolpertshausen

Die Schwestern sind unter der Telefonnummer **07904/466** (Anrufbeantworter) erreichbar.

Häusliche Kranken- und Altenpflege Pflegeteam Ilshofen

Telefon (0 79 04) 4 66

Bitte sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter, dieser wird mehrmals täglich abgehört. Wir rufen Sie gerne zurück.

Diakonie daheim

Stark für andere
Evang. Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchenbezirk Schwäbisch Hall e.V.
Evang. Kirchengemeinden
Krankenpflegevereine

wolpis hullbishundert e.V.

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
unter: 0152-06364980 oder 0152-06364983
oder per E-Mail: info@wolpis0-100.de
Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.wolpis0-100.de

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS SCHWÄBISCH HALL

Information & Beratung bei Fragen zu Pflege und Hilfe im Alltag.

Wir beraten Sie unabhängig und kostenfrei im:

• **Pflegestützpunkt Crailsheim**
im Gesundheitsamt • Gartenstraße 21
Telefon **07951 492-5555**
• Montagnachmittag in **Gerabronn** im Rathaus
Blaufeldener Straße 8
Terminvereinbarung auch unter info@psp-sha.de.
Weitere Informationen unter www.psp-sha.de.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 17.12.2022
Apotheke Ilshofen, Hauptstr. 12,
74532 Ilshofen, Tel. 07904 - 2 63
Betz'sche Apotheke Obersontheim, Hauptstr. 37,
74423 Obersontheim, Tel. 07973 - 51 77
Teurershof-Apotheke, Teurerweg 52,
74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791 - 49 39 82 20

Sonntag, 18.12.2022
Hessental-Apotheke, Grauwiesenweg 2/1,
74523 Schwäbisch Hall (Hessental), Tel. 0791 - 93 07 00
Jagst-Apotheke Crailsheim, Postplatz 2,
74564 Crailsheim, Tel. 07951 - 9 69 60
Wald-Apotheke Mainhardt, Hauptstr. 38,
74535 Mainhardt, Tel. 07903 - 23 23
jeweils von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr am nächsten Tag

Apotheken-Notdienstfinder
kostenfrei aus dem Festnetz
0800 0022 8 33
Handy max. 69 ct/min.
22 833

lichtblick tak e.v.

für **Tr**A**uernde** **K**inder, Jugendliche und deren Familien
Gartenstr. 13, 74653 Künzelsau-Gaisbach
Telefon 0700 - 11 22 44 77
Mail: info@lichtblick-tak.de
www.lichtblick-tak.de

Service- bzw. Störungsnummern der Netze BW:

Service:	0800-3629900
Störung Strom:	0800-3629477
Störung Gas:	0800-3629447

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde **Reinsberg**

Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt u. Pfarrer Stefan Schirrschmidt
Pfarrbuckel 3, 74549 Wolpertshausen, Tel.: 07904 / 267,
Email: Pfarramt.Reinsberg@elkw.de

Donnertag, 15. Dezember 2022
14.00 Uhr Nachmittagstreff - Weihnachtsfeier im Gemeindehaus in Reinsberg mit Pfarrer Stefan Schirrschmidt

Sonntag, 18. Dezember 2022 - 4. Advent
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Albrecht aus Oberaspach, Kanzeltausch Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt wird in Eckartshausen und Oberaspach Gottesdienst halten.
10.30 Uhr Kinderkirchprobe für das Krippenspiel an Heiligabend im Gemeindehaus in Reinsberg
19.00 Uhr Waldweihnacht des Posaunenchores (Kreuzung Hopfacher Steige) mit Pfarrer Stefan Schirrschmidt

Montag, 19. Dezember 2022
17.30 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindehaus in Reinsberg

Dienstag, 20. Dezember 2022
09.00 Uhr Schulgottesdienst mit der Grundschule Wolpertshausen in der Kirche in Reinsberg mit Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt
19.00 Uhr Teenkreis im Gemeindehaus in Reinsberg

Mittwoch, 21. Dezember 2022
10.30 Uhr Weihnachtsfeier mit dem Kindergarten Wolpertshausen in der Kirche in Reinsberg mit Pfarrer Stefan Schirrschmidt

Samstag, 23. Dezember 2022 – Hauptprobe Krippenspiel
16.00 Uhr Krippenspielprobe mit Team in der Kirche in Reinsberg
Samstag, 24. Dezember 2022 - Heiligabend
15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche in Reinsberg mit Pfarrer Stefan Schirrschmidt
Sonntag, 25. Dezember 2022 - 1. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt und dem Posaunenchor
Montag, 26. Dezember 2022 - 2. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr Singgottesdienst und eine Weihnachtsgeschichte mit Pfarrer Stefan Schirrschmidt

Orangenaktion des Posaunenchores
Ab Sonntag, den 27. November, dem 1. Advent und an allen weiteren Adventssonntagen findet die diesjährige Orangenaktion statt. Im Anschluss an den Gottesdienst werden Orangen verkauft und mit dem Erlös ein Hilfsprojekt in Rumänien unterstützt, dass Kindern ermöglicht in die Schule zu gehen. Das Projekt unterstützt mit Schulmaterialien, Unterkunft und Verpflegung und Weiterem. Vielen Dank, wenn Sie dabei sind!“

Evangelische Kirchengemeinden Obersteinach und Ruppertshofen

Freitag, 16. Dezember
18.00 Uhr Jungschar im Gemeindehaus in Obersteinach
Sonntag, 18. Dezember - 4. Advent
09.30 Uhr **Kurrendeblasen** des Posaunenchors Obersteinach in **Niedersteinach**
Dann:
Gruppe 1: 09.50 Uhr **Windisch Brachbach;** 10.45 Uhr **Haßfelden**; 11.20 Uhr **Landturm;** 11.50 Uhr **Sandelsbronn**
2. Gruppe: 09.50 Uhr Obersteinach (**Untere Straße**); 10.30 Uhr **Söllbot**; 11.00 Uhr Obersteinach (**Buchweg, Elberwiesen**); 11.50 Uhr Obersteinach (**Hagenbach**). Die Uhrzeiten sind ca. Angaben. Es findet nur bei passendem Wetter statt.
10.30 Uhr Kinderkirche mit Weihnachtsfeier im Gemeindehaus in Obersteinach
16.00 Uhr Krippenspiel der Haßfelder Kinder in der Kirche
19.00 Uhr Krippenspiel der Kinderkirche Ruppertshofen in der Martinskirche
Montag, 19. Dezember
19.30 Uhr Frauentreff: Weihnachtsfeier im Gemeindehaus Ruppertshofen
Dienstag, 20. Dezember
19.00 Uhr Flöten – und Spielkreisprobe im Gemeindehaus Ruppertshofen
Mittwoch, 21. Dezember
Konfirmandenunterricht nach Absprache
19.00 Uhr Taizé-Abendgebet in Obersteinach
Donnerstag, 22. Dezember
14.30 Uhr Weihnachts – Familiennachmittag im Gemeindehaus Ruppertshofen
Mit Geschichten, Singen und Basteln
17.00 Uhr Hauptprobe der **Obersteinacher Kinderkirche** zum Krippenspiel in Altenberg
Freitag, 23. Dezember
17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der **Obersteinacher Kinderkirche** auf der **Festwiese in Altenberg.** Es spielt der Posaunenchor. Anschließend bewirtet uns der Muggäfeschdverein.

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Großallmerspann

Kirchstr. 11, 74532 Ilshofen-Großallmerspann, Pfarrer Funk,
Tel.: 07904-8010, E-Mail: stjosef.grossallmerspann@drs.de

Freitag, 16. Dezember 2022
18.00 Uhr Großallmerspann: Beichtgelegenheit mit Pfarrer Neumann aus Schwäbisch Hall
18.30 Uhr Großallmerspann: Rosenkranz
19.00 Uhr Großallmerspann: Messfeier
Samstag, 17. Dezember 2022
18.30 Uhr Ilshofen: Rosenkranz
19.00 Uhr Ilshofen: Rorate
Sonntag, 18. Dezember 2022 – 4. Adventssonntag
In Großallmerspann kein Gottesdienst.
10.00 Uhr Großaltdorf: Festlicher Gottesdienst zum 60. Kirchenjubiläum – Der Gottesdienst wird wie vor 60 Jahren am 4. Advent gefeiert.
Pfarrer Funk wird hierbei zusammen mit Dekan Pfarrer Hertlein und Pfarrer Bermel den Festgottesdienst zelebrieren. Wir freuen uns über den musikalischen Beitrag unseres Kirchenchores sowie über ein Grußwort von Pfarrer Hammer aus Großaltdorf.
Anlässlich der Verabschiedung unseres langjährigen Organisten und Chorleiters Rudi Berger findet in der Kirche im Anschluss an den Festgottesdienst bei Glühwein und Punsch ein gemütliches Beisammensein statt.

Süddeutsche Gemeinschaft Leofels

Mittwoch, 14.12.2022
14.30 Uhr: Kinderstunde
Freitag, 16.12.2022
16.30 Uhr: Jungschar
19.00 Uhr: Teenkreis
Samstag, 17.12.2022
20.00 Uhr: Jugendkreis
Sonntag, 18.12.2022, 4. Advent
10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
19.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde
Mittwoch, 21.12.2022
14.30 Uhr: Kinderstunde
Freitag, 23.12.2022
16.30 Uhr: Jungschar
19.00 Uhr: Teenkreis
Samstag, 24.12.2022, Hl. Abend
In Leofels ist kein Gottesdienst, dafür
16.00 Uhr: bei der SV Künzelsau, Stettenstr.
Sonntag, 25.12.2022, 1. Weihnachtsfeiertag
10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Montag, 26.12.2022, 2. Weihnachtsfeiertag
19.30 Uhr: Lobpreisabend- Herzliche Einladung- mit Liedern, Andacht, Gebeten Gott zu danken, zu loben und anzubeten....

Neuapostolische Kirche Ilshofen

Sonntag, 18.12.2022
09.30 Uhr Gottesdienst am 4. Advent
Mittwoch, 21.12.2022
20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

DG Cröffelbach

Zimt
Kerzen
Glocken
Geschenke
Tannenduft
Lichterglanz
Vanillekipferl
Familie und Freunde
FROHE WEIHNACHTEN!

Vielen Dank an alle Helfer für die Unterstützung an unserem Weihnachtsmarkt. Ebenso bedanken möchten wir uns bei den Ausstellern, den Mitarbeitern des Bauhofes und dem Posaunenchor und der gesamten Vorstandschaft.

Wir wünschen ihnen ein frohes und friedvolles
WEIHNACHTSFEST, Zeit zur Entspannung und
ein gesundes und glückliches
Neues * Jahr

Carola Ternes und Bernd Christ
Dorfgemeinschaft Cröffelbach

Kreislandfrauen

Sizilien, Königin des Mittelmeeres

Vom 26.03. bis 02.04.2023 bieten die KreislandFrauen Schwäbisch Hall eine 8-tägige Flugreise nach Italien – Sizilien an.
Es finden Besichtigungen u.a. in Catania, Ätna, Syrakus, Ragusa Ibla, Tempeltal Agrigento, Marsala und Palermo.
Nähere Informationen erhalten Sie entweder auf unserer Homepage: www.kreislandfrauen.de oder bei Anita Haag: anitahaag@t-online.de bzw. Telefon: 0791 - 43793
Anmeldeschluss: 10. Januar 2023.
Zu unseren Veranstaltungen sind interessierte Gäste herzlich eingeladen.
Unsere Termine 2022/2023 finden Sie auf unserer Homepage: www.kreislandfrauen.de

Vorankündigung 24. Februar 2023
Die KreislandFrauen laden zu einer Betriebsbesichtigung auf den Biohof der Familie Zipperer in Bühlertann ein. Der Biohof stellt bestes Rindfleisch aus extensiver Mutterkuhhaltung her. Bei der anschließenden Verkostung können Sie sich selbst davon überzeugen. Die Kosten hierfür werden auf die Teilnehmer umgelegt.
Aus den Produkten von Fleisch und Wurst stellen Sie anschließend Platten für ein kaltes Buffet unter der Anleitung von Frau Zipperer her.
Wir treffen uns um 13:30 Uhr auf dem Hof (Tannenburg) in Bühlertann, Ende gegen 17:30 Uhr. Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.
Anmeldung unter: Gerlinde Michelfelder, Tel.: 0171-7305830,
Mail: gerlindemichelfelder@t-online.de oder
Christa Schumacher, Tel.: 0791-43343,
Mail: christa.schumacher@web.de
Zu unseren Veranstaltungen sind interessierte Gäste herzlich eingeladen.
Unsere Termine 2022/2023 finden Sie auf unserer Homepage: www.kreislandfrauen.de

Trampolin | Kinderturnen | Aerobic | Akrobatik | Turnen | Volleyball | Kampfsport | Tennis | Jedermannsport

Weihnachts-Special
I AM * YinYoga
trifft Handspan & Gesang
19.12.2022
19:00 Uhr - 20:30 Uhr
Mehrzweckhalle Wolpertshausen
Der Klang der Handspan und der Gesang verzaubert dich und lässt dich beseelt im YinYoga loslassen.
YIN-Yoga: Christine Burkert
Musik: Schwellenklang
www.schwellenklang.de
Weitere Infos unter:
info@tsg-wolpertshausen.de
Teilnehme auf Spendenbasis
Richtwert: 15 Euro
Christine Burkert • 0176 84122721 • christine.burkert@gmail.com
DTB-Yogalehrerin (500h) • Groupfitnesstrainerin B-Lizenz (ifaa)
DANA® Aerial Yogalehrerin

Neues Jahr -- neue Rückenkurse!
Ab dem 10.01.2023 gehen die Rückenkurse wieder los.
Wie immer im Europasaal in Wolpertshausen.
10x Dienstags jeweils eine Stunde.
Der erste Kurs beginnt um 18:30 Uhr, der Zweite um 19:45 Uhr.
Anmeldung bitte bei Jörg Kraft unter der Telefonnummer: 07904/943968
Kursgebühren: 45 € für TSG-Mitglieder und 55 € für Nicht-Mitglieder.

Familienskiausfahrt - TSG Wolpertshausen
Nach Ofterschwang im Allgäu
Am Samstag, 4. Februar 2023
Abfahrt: 5.30 Uhr vor der Mehrzweckhalle Wolpertshausen
Voraussichtliche Ankunft in Ofterschwang 8.30 Uhr
Abfahrt in Ofterschwang:15.30 Uhr
Rückkehr in Wolpertshausen: ca. 19.00 Uhr
Das Familien-Skigebiet bietet mit seinen und schneesicheren Pisten auf insgesamt 18 Pistenkilometern perfekte Bedingungen für große und kleine Skifahrer. Von herrlich sanft bis supersteil, von leichten Familienabfahrten bis zur knackigen Weltcup-Strecke, es ist für jeden was dabei.
Für Winterwanderer gibt es einen leicht begehbaren Rundweg direkt ab der Bergstation rund um das Ofterschwanger Horn mit Panoramablick auf 1.300 Metern Höhe.
Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Es gelten die dann gültigen Corona-Verordnungen von Baden-Württemberg und des Zielortes.

Voraussichtliche Preise:
Fahrt + Skipass
Erwachsener 65 €, Nicht Mitglied 70 €
Jugendlicher (Jg.2005/2006) 55 € Nicht Mitglied 60 €
Kind (Jg 2007 und jünger) 40 € Nicht Mitglied 45 €
Nur Fahrt
Erwachsener und Jugendlicher 30 €, Nicht Mitglied 35 €
Kind 25 €, Nicht Mitglied 25 €

Sollten sich die Kosten aufgrund der unvorhersehbaren Energiemarktlage erhöhen, dann müssen wir die Preise anpassen.
Anmeldung unter info@tsg-wolpertshausen.de

P I L A T E S K U R S
auch für Einsteiger geeignet
Die Trainingsmethode, die Deinem Körper unabhängig von Deinem Alter und Deiner körperlichen Fitness mehr Balance, Beweglichkeit und ein ganzheitliches Körpergefühl verleiht.

Die gezielte sanfte Kräftigung des Rumpfes, also der tiefen Bauchmuskulatur und allen Muskeln rund um die Wirbelsäule führt dauerhaft zu einer Verbesserung der Körperhaltung und Du wirst leistungsfähiger.
Alle Bewegungen fließen aus einer starken Körpermitte. Somit beugst Du langfristig nicht nur Rücken- und Haltungsproblemen vor, sondern schützen durch ein starkes Korsett auch Deine inneren Organe.
Ein wesentlicher Bestandteil des PILATES Trainings ist Atmung und Entspannung. Dadurch reduziert sich Stress und Stress bedingte Symptome.
Wann? 12 x Mittwoch 16:45-17:45 Uhr
Kursbeginn: 18. Januar 2023
Kursgebühren: Mitglieder 60€ / Nichtmitglieder 90€
Wann? 12 x Mittwoch 18:00-19:00 Uhr
Kursbeginn: 11. Januar 2023
Kursgebühren: Mitglieder 60€ / Nichtmitglieder 90€
Max. Teilnehmerzahl: 12
Wo? Europasaal
Übungsleiterin: Doris Kössl
(Pilates Instructor -Mattentraining- ; BK Waldenburg & Pilates-Trainer-Lizenz ; OTL Akademie)
Bitte mitbringen: eigene Matte, Handtuch
Anmeldung: E-Mail: info@tsg-wolpertshausen.de oder Tel.:0179 5350914 auch per WhatsApp

Nikolausturnen der TSG

Mit einem gemeinsamen Nikolausturnen haben die Eltern-Kind-Gruppe und das Vorschulturnen der TSG das Turnjahr 2022 verabschiedet. Am 07.12.2022 konnten die Kinder in einer großen Bewegungslandschaft mit Trampolinen, Wackelbrücken, Rutschen und Schaukeln turnen, spielen, toben und Spaß haben. Auch der Nikolaus, der durch zwei gemeinsam gesungene Lieder angelockt werden sollte, kam zwar nicht persönlich, stellte aber zwei Säcke vor die Türe, mit deren Inhalt sich am Ende des zweistündigen Turnens gestärkt werden konnte. Die Gruppen freuen sich auf das neue Jahr mit vielen spannenden und sportlichen Turnstunden.
Besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünschen das Elter-Kind-und das Vorschulturnen der TSG Wolpertshausen

Seniorenkreis
Der nächste Seniorenstammtisch findet am Mittwoch, den 28. Dezember um 14.00 Uhr im Goldenen Ochsen in Cröffelbach statt.
Info bei Werner Breuninger, Tel. 07904/7151

Nachbargemeinden

Kleintierzuchtverein Z 83 Ilshofen und Umgebung e.V.
Einladung zur
Dezember-Versammlung 2022
Hallo Zuchtfreunde!
Am **Freitag, den 16. Dezember 2022** findet um **20.00 Uhr** unsere nächste Mitgliederversammlung statt. Wir treffen uns im **Gasthaus Rose in Gaugshausen**, wozu wir alle Mitglieder unseres Vereins und alle die, die Freude an Kleintieren haben, recht herzlich einladen.
Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Neuaufnahmen und Personalien
4. Rückblick Lokalschau
5. Bundeschau Kassel Januar 2023
6. Kreisschau Januar 2023
7. 2023: 125 Jahre Z83 Ilshofen, Ausflug und Aktionen
8. Neues aus den verschiedenen Verbandsebenen
9. Sonstiges und Wünsche

Wir bitten um zahlreiche und pünktliche Teilnahme.
Besuch uns auf unserer neuen Homepage **www.Z83-Ilshofen.de** und schau was bei uns so das Jahr über ab geht.
Navi-Adresse Rosengasse 6, 74532 Gaugshausen

Konzert von Gospel alive
Nach einer längeren Pause gibt der Großaltdorfer Gospelchor endlich wieder ein Konzert. Dieses wird am 18.12. um 19:00 in der evangelischen Kirche in Vellberg Großaltdorf stattfinden. Mit neuen Liedern, Schwung und Freude freut sich der Chor auf die Konzertbesuchter. Außerdem werden sie für dieses Konzert von einer Band unterstützt, die weihnachtliche Stücke mit groovigen Arrangements zum Besten gibt. Da ist sicher für jeden etwas dabei.
Der Eintritt ist frei.

Liederkranz Obersteinach e.V.
Der Kartenvorverkauf zu den Jahresfeiern 2023 findet am 07.01.2023 statt!
Endlich ist es wieder so weit. Nach zwei Jahren Enthaltsamkeit sollen am letzten Januar- und ersten Februarwochenende

2023 wieder die Jahresfeiern des Liederkranzes Obersteinach stattfinden. Neben dem Gesang des gemischten Chores, des Männerchores und der Boys in black gibt es wieder eine Überraschungseinlage des Männerchores, neues von den Schdoanicher Schdammdischbriader und ein unterhaltsames Theaterstück. Die bewährte Kellerbar wird auch wieder geöffnet sein. Der Kartenvorverkauf für die insgesamt fünf Veranstaltungen findet am Samstag, 07.01.2023 von 13:00 bis 16:00 Uhr im Bürgersaal (ehem. Schulhaus) in Obersteinach statt.
Wer am 07. Januar keine Zeit hat, um beim Kartenvorverkauf seine Platzkarten zu erwerben kann auch noch danach Eintrittskarten erwerben. Ab dem 09. Januar ist eine Kartenbestellung bei Erika Bauer, Telefon 07906/8068, auch noch erfolgreich!

Was sonst noch interessiert

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Energiepreispauschale für Rentnerinnen und Rentner ausgezahlt

Die Landwirtschaftliche Alterskasse (LAK) hat die 300 Euro Energiepreispauschale an die Rentnerinnen und Rentner überwiesen.

Diesen Betrag erhalten alle, die am 1. Dezember 2022 eine laufende Rente von der LAK bezogen haben und in Deutschland leben. Mit der Zahlung sollen die von den stark gestiegenen Energiekosten betroffenen Menschen entlastet werden. In Ausnahmefällen, in denen die Auszahlung im Dezember nicht möglich war, erfolgt die Überweisung automatisch Anfang Januar 2023.
Wer die Energiepreispauschale trotz eines Anspruchs nicht erhalten hat, kann ab dem 9. Januar 2023 einen Antrag auf nachträgliche Auszahlung bei der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, 44781 Bochum, stellen.
Für telefonische Auskünfte ist das Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales montags bis donnerstags von 8 bis 20 Uhr unter der Nummer 030 221911001 erreichbar.
Weitere Informationen im Internet unter:
www.svlfg.de/energiepreispauschale-fuer-rentnerinnen-und-rentner

Haller Akademie der Künste e.V.

Veranstaltungsort: Haller Akademie der Künste, Im Haal 14, 74523 Schwäbisch Hall

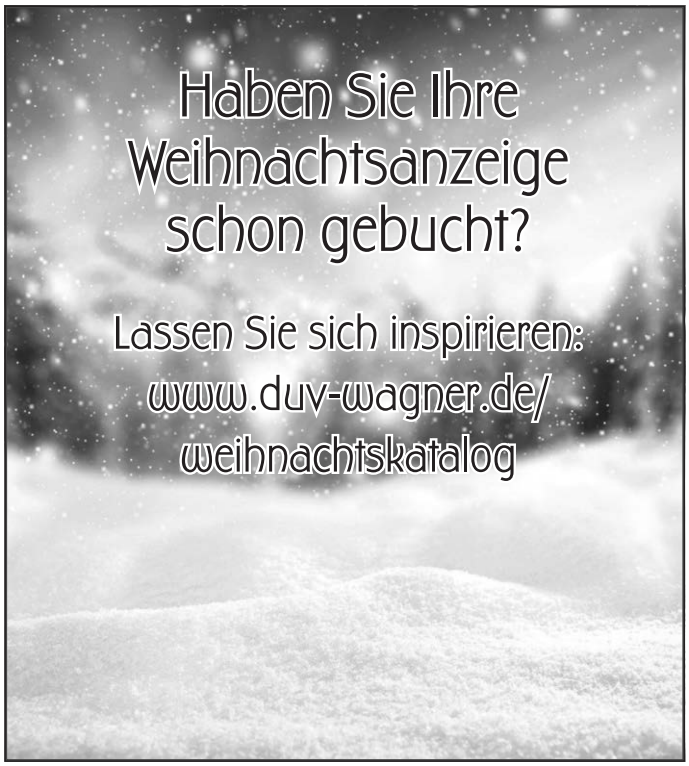
Termin:	Montag, 19.12.2022, 18 Uhr
Referent:	Wolfgang Folmer, Maler und Grafiker
Vortrag:	**„atelier da giast“ - Mein Gastaufenthalt in Sta. Maria Val Müstair**

Verband Katholisches Landvolk

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehende mit Kindern herzlich zum Familienwochenende ein. Dieses findet von Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. Februar 2023 im Kloster Heiligkreuztal in 88499 Altheim statt.
Wir brauchen es alle, um unsere Aufgaben motiviert angehen zu können und tägliche Herausforderungen zu meistern. Ein Mangel daran kann krank machen und zur Entstehung von Burnout beitragen. Die Rede ist von „Wertschätzen“, das Motto des diesjährigen Familienwochenendes im Kloster Heiligkreuztal.
Gemeinsam wollen wir in unsere innere Haltung gegenüber anderen, aber auch gegenüber uns selbst hineinhorchen und uns in gegenseitiger Wertschätzung üben und stärken. Der Spaß wird dabei nicht zu kurz kommen! Das Kloster ist der ideale Ort für ein Wochenende mit der Familie.
Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren. Um einen guten Austausch zu fördern, werden die Kinder betreut, während die Eltern dem Thema nachspüren. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.
Das Wochenende kostet für Erwachsene 180 €, für Kinder 70 €. Drittes und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten 20 € Ermäßigung für die Familie.
Bitte melden Sie sich bis zum Freitag, 26.01.2023 an bei: Verband Katholisches Landvolk e.V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580 oder per E-Mail unter vkl@landvolk.de
Der Verband Katholisches Landvolk im Main-Tauber-Kreis lädt am Sonntag, 15. Januar 2023 um 14:00 Uhr zum Landvolkforum nach Wachbach in das katholische Gemeindehaus ein. Es spricht Weihbischof Matthäus Karrer zum Thema: „Lebendige Kirchengemeinde heute und morgen“.
Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Hohebucher Agrargespräch 2023
am 12. Januar 2023 von 9.30 bis 16.15 Uhr
Nachhaltigkeit in Krisenzeiten
Anforderungen, Risiken und Chancen für die Landwirtschaft
Steht aufgrund der aktuellen Krisen die Versorgungssicherheit konträr zum Erhalt von Artenvielfalt und Biodiversität sowie die Verlangsamung des Klimawandels?
Oder ist es möglich, die Versorgungssysteme resilient zu gestalten und gleichzeitig den Umbau der Landwirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit weiterzuverfolgen?
Vorträge mit anschließender Podiumsdiskussion.
Referenten: Prof. Dr. Sebastian Hess, Uni Hohenheim,
Dr. Martin Frick, Direktor WFP-Büro
Prof. Dr.h.c. F.J. Rademacher, Uni Ulm und Dr. Konrad Rühl, Ministerium f. Ländl. Raum
Anmeldung bis 06.01.2023 Infos bei:
Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch, 74638 Waldenburg, 07942/107-0, 7 07942/107-20, info@hohebuch.de, www.hohebuch.de



Weihnachtgrüße und Neujahrswünsche

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

Weihnachtgrüße und Neujahrswünsche

18

135,00 €

Größe: 187 x 60 mm

19

91,00 €

Größe: 90 x 80 mm

20

75,00 €

Größe: 90 x 65 mm

21

58,00 €

Größe: 90 x 50 mm

22

113,00 €

Größe: 90 x 100 mm

23

69,00 €

Größe: 90 x 60 mm

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig. Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

Weihnachtsgrüße und Neujahrswünsche

Alle Preise sind pro Gemeinde für Farb- und s/w-Anzeigen, zzgl. MwSt., nicht weiter rabattfähig.
Anzeigenbuchungen sind auch über die Mediaberatung der Schwäbischen Zeitung möglich.
Mehr Motive finden Sie auf unserer Homepage unter: www.duv-wagner.de/Weihnachtskatalog

GESCHÄFTSANZEIGEN

BESTATTUNGEN
SADLO
Abschied ganz persönlich
Tel. 07906/9414077
bestattungen-sadlo.de
Leonhard-Prosi-Str. 9
74542 Braunsbach

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Produktionsmitarbeiter (m/w/d) – gerne im Quereinstieg

Für Teamplayer: Aseptische Produktion
Sie lernen alle Schritte in der sterilen Abfüllung von Spritzen kennen und übernehmen abwechslungsreiche Aufgaben.

Für Detailverliebte: Optische Kontrolle
Sie prüfen mit einem geschulten Auge Spritzen auf Reinheit und höchste Qualität.

Für Zielsichere: Verpackung
Sie bestücken und beaufsichtigen die Verpackungsanlagen und dokumentieren den Produktionsprozess.

Für Anpacker: Materialvorbereitung
Sie reinigen, sterilisieren und bereiten das Equipment für unsere Produktlinien vor.

Ein Quereinstieg, der viele Vorteile bringt:

Mehr Geld **Mehr Zeit** **Mehr Sicherheit**

Erfahren Sie mehr und wechseln Sie zu Vetter:
vetter-pharma.com/quereinstieg

VETTER